

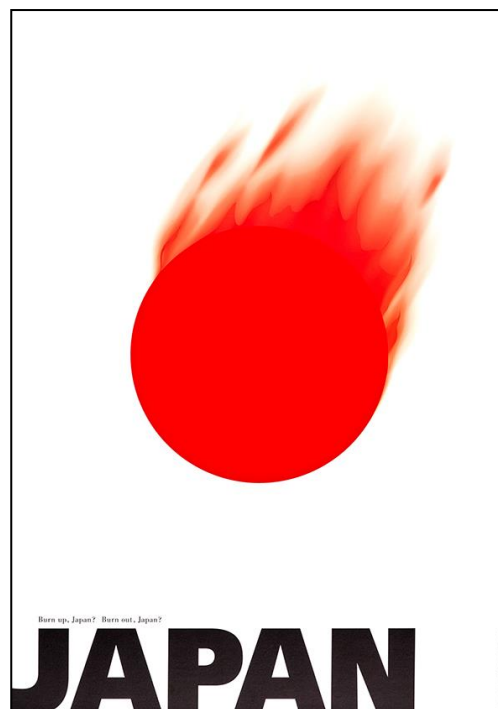
Pressematerialien

Museum Folkwang

Shin Matsunaga

Made in Japan – Plakate

11. Oktober 2019 – 12. Januar 2020



Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Daten und Fakten
3. Biografie
4. Katalog
5. Pressebilder
6. Fact Sheet Museum Folkwang

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Made in Japan: Museum Folkwang zeigt mit Shin Matsunaga einen Pionier des japanischen Grafikdesigns

Essen, 10.10.2019 – Shin Matsunaga gehört zu den international bedeutendsten Grafikdesignern Japans. In seinen Arbeiten verbindet er traditionelle japanische Grafik, Zeichnung und Malerei mit Elementen westlichen Designs zu einer eigenen kreativen Formenwelt. Die Ausstellung im Museum Folkwang wirft einen Blick auf sein künstlerisches Schaffen zwischen 1969 und 2019.

Klare Typographie, kräftige Farben und eine große Palette an Bildfindungen zwischen Illustration und Fotografie bestimmen die Gestaltung der Plakate des japanischen Grafikdesigners Shin Matsunaga. Die Ausstellung zeigt überwiegend Plakate für Kulturveranstaltungen sowie politische Plakate, die Matsunaga vor allem zum Thema Umweltschutz gestaltete. Daneben ist eine Auswahl seiner *Papier Freaks* zu sehen – Zeichnungen auf Papier, die er als Rebellion gegen seinen reglementierten Beruf als Grafikdesigner versteht.

Die Karriere von Shin Matsunaga (*1940, Tokio) beginnt beim Kosmetikunternehmen Shiseido. Seine Plakate für die Kampagne *Bronze Summer Suntan Oil* werden dreimal in Folge mit dem Preis des Art Directors Club Tokyo ausgezeichnet (1969–1971). Mit seiner 1971 gegründeten Werbefirma arbeitet er für Marken wie Mazda und Issey Miyake, kreiert das Buchdesign der japanischen Verfassung und das Corporate Design für das National Museum of Western Art. Er entwirft die Verpackungen für die Scottie-Papiertücher und die französische Zigarettenmarke Gitanes. Seine Arbeiten werden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit der Goldmedaille und dem Ehrenpreis der International Poster Biennale in Warschau, dem Moscow Golden Bee Award und dem ICOGRADA Grand Prize.

Die Arbeiten von Shin Matsunaga befinden sich in den ständigen Sammlungen von neunzig Museen in Japan und in der ganzen Welt. Dazu zählen u. a. das New Yorker Museum of Modern Art (MoMA), das Victoria and Albert Museum, die Pinakothek der Moderne München, das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, das Museum für Gestaltung Zürich, das Stedelijk Museum Amsterdam und das National Museum of Modern Art, Tokio.

Das Deutsche Plakat Museum widmete sich in der Vergangenheit in zahlreichen Ausstellungen den Vorbildern und Einflussfaktoren, die auf das deutsche Plakat einwirkten. Dazu gehörten immer wieder auch Plakate japanischer Gestalter, wie etwa von Ikko Tanaka (1930–2002) und

Museum Folkwang

Takenobu Igarashi (*1944). Die Arbeiten von Shin Matsunaga gehören dank einer großzügigen Schenkung des Künstlers nun zur Sammlung des Deutschen Plakat Museums im Museum Folkwang.

Information

Shin Matsunaga

Made in Japan – Plakate

11. Oktober 2019 – 12. Januar 2020

Eröffnung: 10. Oktober, 19 Uhr,

Shin Matsunaga ist anwesend.

Parallel zeigt das Museum Folkwang vom

11. Oktober 2019 bis 15. März 2020

die Ausstellung *I was a Robot*.

Science Fiction und Popkultur.

Katalog: Edition Folkwang / Steidl:

Shin Matsunaga. Made in Japan – Plakate.

Museum Folkwang (Hg.), 144 Seiten, 139 Abbildungen.

ISBN 978-3-95829-686-2. Preis: 20 €

Öffnungszeiten: Di bis So 10 bis 18 Uhr,

Do und Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt: Standard 5 € / 3,50 € (inkl. *I was a Robot*)

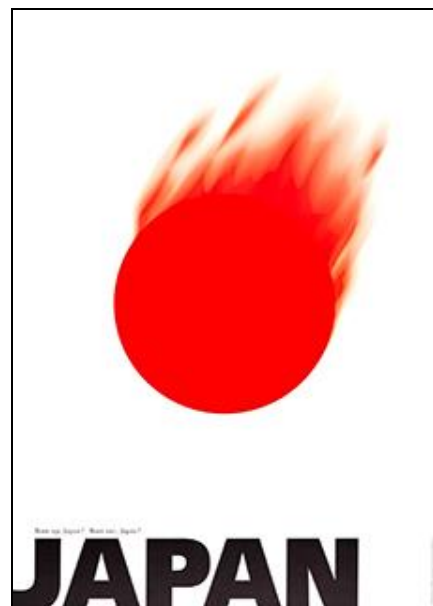
Kombiticket *Der montierte Mensch*: 10 € / 7 €

Fr, 11.10., 18 Uhr

Schau zurück und Denk vorwärts –

vom Umgang mit Plakaten in Japan

Künstlgespräch mit Shin Matsunaga und René Grohnert



Shin Matsunaga

JAPAN: Verglüht Japan? Verbrennt Japan?, 2001
Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Museum Folkwang, Essen

Daten und Fakten

Museum Folkwang

Shin Matsunaga

Made in Japan – Plakate

11. Oktober 2019 – 12. Januar 2020

Eröffnung: 10. Oktober 2019, 19 Uhr

Kurator

René Grohnert, Leiter Deutsches Plakat Museum

Ausstellungsfläche

250 m²

Anzahl der Räume

3

Anzahl der Werke

Plakate: 92

Öffnungszeiten

Di, Mi 10 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 20 Uhr

Sa, So 10 – 18 Uhr, Feiertage 10 – 18 Uhr

Mo geschlossen

Feiertage während der Laufzeit

Geöffnet: Allerheiligen (1.11.), Totensonntag (24.11.), 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.), Neujahr (1.1.)

Geschlossen: Heiligabend (24.12.), 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.), Silvester (31.12.)

Eintrittspreise *I Was a Robot* und *Shin Matsunaga*

Standard: 5 € / ermäßigt*: 3,50 €

Familienkarte Folkwang 1*: 10,50 €

Familienkarte Folkwang 2*: 5,50 €

Kombiticket mit *Der montierte Mensch*

Standard: 10 € / ermäßigt: 7 €

Familienkarte Folkwang 1*: 20,50 €

Familienkarte Folkwang 2*: 10,50 €

(*Die Ermäßigungskonditionen entnehmen Sie bitte der Internetseite)

Museum Folkwang

Publikation

Es erscheint ein Katalog in der Edition Folkwang/Steidl.
Museum Folkwang (Hg.): *Shin Matsunaga. Made in Japan – Plakate*
144 Seiten, ISBN 978-3-95829-686-2, Preis: 20 €

Begleitprogramm

Am 11. Oktober 2019 wird es um 18 Uhr ein Gespräch zwischen Shin Matsunaga und René Grohnert zum Thema *Denk vorwärts und schau zurück – Vom Umgang mit Plakaten – in Japan* geben.

Besucherbüro / Buchung von Führungen

Buchung von Gruppenführungen unter T +49 201 88 45 444 oder
info@museum-folkwang.essen.de

Anfahrt

Verkehrsverbindungen ab Essen Hauptbahnhof: Straßenbahn- und U-Bahn-Linien 101, 106, 107, 108 und U11 in Richtung Bredeney bzw. Messe Gruga bis Haltestelle Rüttscheider Stern (Das Museum Folkwang ist ausgeschildert, Fußweg ca. 7 Minuten).

Zu Fuß ab Essen Hauptbahnhof: 15 Minuten Fußweg ab Südausgang Essen Hbf. Folgen Sie den Hinweisschildern und den blau leuchtenden Glassteinen im Boden.

Mit dem Auto: Navigationsinfo: Bismarckstraße 60, 45128 Essen

(Änderungen vorbehalten!)

Biografie

Museum Folkwang

Nachdem Shin Matsunaga (*1940 in Tokio) 1964 sein Designstudium an der Tokyo University of Fine Arts and Music (heute Tokyo University of the Arts) abschließt, arbeitet er zunächst in der Werbeabteilung von Shiseido Co., Ltd. und gründet 1971 schließlich Shin Matsunaga Design Inc. Matsunagas kreative Arbeit umfasst Grafikdesign, einschließlich Plakate, Corporate Identity-Konzepte und Verpackungen, aber auch eine breite Palette von Zeichnungen und Skulpturen bis hin zu Baudenkmalern. Zu seinen Hauptwerken zählen: Sommerkampagnen für Shiseido, eine Reihe von Friedensplakaten, eine grafische Gesamtlösung für das Sezon Museum of Art, das Buchdesign für die japanische Verfassung, CI-Konzepte für Kunden wie Benesse Corporation, Issey Miyake, Calbee und das National Museum of Western Art, Verpackungsdesign für Scottie Taschentücher, die Getränkemarken Can Chu-Hi, Shiseidos Männerkosmetik „Uno“ und die französische Zigarettenmarke Gitanes (hierfür hatte er den ersten Platz in einem internationalen Wettbewerb gewonnen).

Einzelausstellungen

Außerhalb Japans wurden an folgenden Orten Einzelausstellungen mit Matsunagas Arbeiten gezeigt: Polen (Warschau und vier weitere Städte), New York City (Parsons School of Design), Puerto Rico (Museo Arte Contemporáneo de Puerto Rico), Belgien (International Trademark Center), Paris (Centre Pompidou), Deutschland (Hamburger Kunsthalle), Kanada (Toronto, Calgary), Brasilien (São Paulo) sowie Shenzhen, China (OCT Art & Design Gallery). Große Ausstellungen in Japan waren: Ginza Graphic Gallery, Wako (Ginza, Tokio), Takaoka Art Museum, Museum of Modern Art (Shiga), International Design Center NAGOYA, Kawaguchiko Museum of Art, Fukuoka Mitsukoshi, Sezon Museum of Art, Creation Gallery G8 (Ginza, Tokio), Creation Gallery Nihonbashi-Hakozaki, Center for Contemporary Graphic Art (Sukagawa, Fukushima) und Aoyama MIHONCHO.

Preise und Auszeichnungen

Matsunaga hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten, dazu zählen: der Spezialpreis des Japan Advertising Artists Club (JAAC), Tokyo Art Directors Club Awards, Mainichi Design Award, Goldmedaille und Ehrenpreis auf der International Poster Biennale in Warschau, CLIO Award Grand Prize, den Education Minister's Art Encouragement Prize for Freshmen, Japan Advertising Award Yamana Prize, Moscow Golden Bee Award, ICOGRADA Grand Prize, New York ADC Silver Award, Medal with Purple Ribbon der japanischen Regierung, Yusaku Kamekura Design Award sowie Memorial Prize of Hiromu Hara, The Order of the Rising Sun, Gold Rays with Rosette der japanischen Regierung.

Museum Folkwang

Sammlungen

Arbeiten von Matsunaga befinden sich in den ständigen Sammlungen von neunzig Museen in Japan und in der ganzen Welt, dazu gehören: New York Museum of Modern Art (MoMA), Cooper-Hewitt National Design Museum, Victoria and Albert Museum, Pinakothek der Moderne München, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Museum für Gestaltung Zürich, Stedelijk Museum Amsterdam, National Museum, Warschau, Museo Arte Contemporáneo de Puerto Rico und das National Museum of Modern Art, Tokio.

Publikationen

Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Bücher über Matsunagas Arbeiten und Ideen veröffentlicht, darunter Graphic Design of Shin Matsunaga, ggg Books series Volume 7, Graphic Cosmos – The World of Shin Matsunaga, Talk about Designing by Shin Matsunaga +11 and ggg Books Special Edition-9 Shin Matsunaga.

Mitgliedschaften

Member of AGI (Alliance Graphique Internationale) und Tokyo ADC (Art Directors Club)
Direktor von JAGDA (Japan Graphic Designers Association) und des Japan Design Committee

Katalog

Museum Folkwang

Shin Matsunaga **Made in Japan – Plakate**

Herausgegeben vom Museum Folkwang, Essen

Mit einem Beitrag von Jianping He

Gestaltung: Bernard Fischer / Steidl Design
144 Seiten, 139 Abbildungen
(Deutsch, Englisch, Japanisch)

Edition Folkwang / Steidl
Göttingen 2019
ISBN 978-3-95829-686-2

Preis: 20 €



Pressebilder

Museum Folkwang

Das Bildmaterial darf nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung **Shin Matsunaga. Made in Japan – Plakate** (11. Oktober 2019 – 12. Januar 2020) im Museum Folkwang verwendet werden. Längere Fotostrecken bedürfen besonderer Absprache mit dem Museum Folkwang. Alle Fotografien dürfen weder beschnitten noch in irgendeiner Weise verändert werden. Im Internet dürfen die Werke maximal in einer Auflösung von 72 dpi abgebildet werden. Wir bitten um Übersendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Museum Folkwang.



Shin Matsunaga

JAPAN: Verglüht Japan? Verbrennt Japan?, 2001

Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen



Shin Matsunaga

Wildfang „Lively Minx“ (Lesung), 1991

Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen

Museum Folkwang



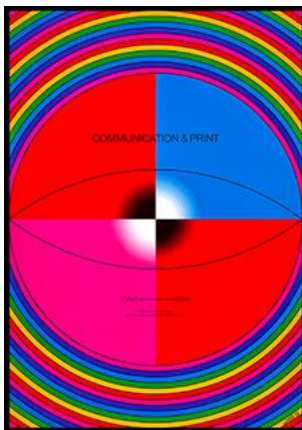
Shin Matsunaga

Frieden: Liebe, Frieden und Glück, 1986

Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen



Shin Matsunaga

Kommunikation & Druck Tokio-Madrid, 1991

Madrid, Spanien

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen



Shin Matsunaga

Künstler in Chikuho, 1991

Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen

Museum Folkwang



Shin Matsunaga

Die Zukunft des japanischen Sake (gelb), 2016

Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen



Shin Matsunaga

Papier Freaks Nr. 800, 2019

Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen



Shin Matsunaga

Ausstellung „Freaks von Shin Matsunaga“ (Torso), 2015

Tokio, Japan

© Shin Matsunaga

Foto: Jens Nober, Essen

Fact Sheet

Museum Folkwang

Leitung

Direktor: Peter Gorschlüter

Gebäude

Altbau: Entwurf: Werner Kreutzberger, Erich Hösterey und Horst Loy, 1960 eröffnet

Neubau: Entwurf: David Chipperfield Architects, 2010 eröffnet

Ausstellungsfläche gesamt (inkl. Altbau): ca. 6.200 qm

Ausstellungshalle 1: 1.400 qm

Ausstellungshalle 2: 870 qm

Sammlungen/Bestände

Sammlung Malerei, Skulptur, Medienkunst 19.,20. & 21. Jh:
ca. 900 Gemälde, 320 Plastiken, 150 Videos

Grafische Sammlung: 12.000 Zeichnungen und Grafiken

Fotografische Sammlung: ca. 65.000 Fotografien

Archäologie, Weltkunst, Kunstgewerbe: ca. 1.800 Objekte

Deutsches Plakat Museum: ca. 350.000 Plakate